

# Informationen aus der Tiefe

Experte analysierte Boden auf Nährstoffe

**ZIEGENHAGEN.** Das war ganz unkompliziert: Mit einem Bagger wurde am Donnerstag in einem Feld von Landwirt Ralf Ehrenberg in Ziegenhagen eine eineinhalb Meter tiefe Grube ausgehoben. Und aus dieser heraus hielt der österreichische Bodenkundler Diplomingenieur Hans Unterfrauner ein bodenkundliches Fachseminar.

Über 35 bodenkundlich Interessierte und Kunden der Karner Düngerproduktion GmbH, vornehmlich Landwirte aus der Region Nordhessen und Südniedersachsen, hatten sich dazu zunächst auf dem Hof Ziegenberg von Landwirt Ehrenberg versammelt.

Im theoretischen Teil des Bodenkunde-Workshops zum Thema „Grundlagen der Bodenfruchtbarkeit“ ging es um die Bedeutung des Bodens im Spannungsfeld zwischen Hohertragslandwirtschaft und Grundwasserschutz. Elmar Dietrich von der Firma Karner erläuterte Zusammenhang und Wirkungsweise der Produkte auf das Infiltrations-, Puffer- und Speichervermögen der Böden. Anschließend erläuterte Diplomingenieur

Hans Unterfrauner das Wirkungsgefüge der Nährstoffe und die dynamischen Prozesse der Bodenfruchtbarkeit.

Seine Kernaussage lautete: „Nährstoffverhältnisse sind wichtiger als deren Absolutgehalte.“ Das heißt, wenn zwei Nährstoffe im Boden nicht zusammenpassen, dann kann man düngen, soviel man will, doch man erzielt keinen höheren Ertrag.

Der praktische Teil der Veranstaltung fand dann auf einem Acker statt, auf dem Unterfrauner zuerst die Entstehung und Zusammensetzung des Bodens erläuterte und mit den Teilnehmern verschiedene feldbodenkundliche Methoden praktizierte. Dabei wurde der Boden mit allen Sinnen erfasst, durch Riechen, Fühlen und Tasten.

Durch Erheben und Ermitteln unter anderem der pH-Werte, der Stabilität der Bodenstruktur und der elektrischen Leitfähigkeit in verschiedenen Tiefenstufen konnte abgeleitet werden, dass durch die Bewirtschaftungsweise des Betriebes Ehrenberg „aktiver Grundwasserschutz“ geleistet werde. (sff)



**Unterricht im Acker: Diplomingenieur Hans Unterfrauner von der Uni Wien erläuterte in einem frischen Schnitt im Acker von Ralf Ehrenberg bei Ziegenhagen die Bodenverhältnisse in den einzelnen Schichten.**

Foto: Elmar Dietrich / nh